

**Letter of Intent
zum Pilotbetrieb
„Digitale Verwaltung in Schulen (DiViS)“ 1.1 und 1.2**

zwischen

der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) einschließlich des Landesbetriebs
Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)
(nachfolgend: Dienststelle)¹

und

1. dem Gesamtpersonalrat für das Personal an staatlichen Schulen
2. dem Personalrat des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung
3. dem Personalrat der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst und in der
Anpassungsqualifizierung

(nachfolgend: Personalräte²)

Präambel

Vor der für das Schuljahr 2018/19 geplanten flächendeckenden Einführung der nächsten Ausbaustufen (1.1 und 1.2) von DiViS ist eine praktische Erprobung der neuen Funktionen an insgesamt 10 Pilotschulen vorgesehen. Pilotiert werden insbesondere folgende Funktionen:

- Erstellung der Studentafel und der Unterrichtsverteilung,
- Nutzung von DiViS durch weitere Personengruppen (z.B. Lehrkräfte, Funktionsträger)
- Zugriff der Lehrkräfte auf DiViS mittels privater oder schulischer Endgeräte,
- Erfassung von Schülerleistungen durch die Lehrkräfte und
- Zeugniserstellung (mit anschließendem Druck).

Darüber hinaus soll im Pilotbetrieb das Support-Konzept evaluiert werden, welches ein Multiplikatoren-Modell mit lokalen DiViS-Ansprechpartnern (sog. „DiViS-Teams“) an jeder Schule vorsieht.

Der Pilotbetrieb der nächsten Ausbaustufen von DiViS soll an den Pilotschulen nach dem Stichtag der Schuljahreserhebung beginnen, d.h. ab ca. Ende September 2017. Ab diesem Zeitpunkt werden zunächst die Schulleitungen, Abteilungsleitungen und Funktionsträger mit den neuen Funktionen arbeiten, um die schulspezifischen Konfigurationen vorzunehmen. Die Lehrkräfte werden DiViS ab ca. November 2017 für die Erfassung von Leistungen einsetzen können. Die Halbjahreszeugnisse des Schuljahres 17/18 sollen dann entsprechend mit DiViS erstellt werden.

Am Pilotbetrieb werden voraussichtlich die Schulen Carl-Cohn-Schule, Schule Ratsmühlendamm, Grundschule Horn, Stadtteilschule Süderelbe, Stadtteilschule Horn, Stadtteilschule Mümmelmannsberg, Gymnasium Altona, Gymnasium Dörpsweg, Heisenberg Gymnasium und Gymnasium Ohmoor teilnehmen.

Die Dienststelle wird die Pilotierung an den Schulen eng begleiten und die teilnehmenden Schulen über den LOI informieren.

¹ Dienststelle im behördenorganisatorischen Sinn

² Der Begriff Personalräte, wie er nachfolgend verwendet wird, umfasst nicht die schulischen Personalräte.

Gemeinsame Zielsetzung

Die Parteien sind sich darüber einig, dass für die geplante Einführung von DiViS 1.1 und 1.2 für alle Hamburger allgemeinbildenden Schulen zum Schuljahr 2018/2019 die bestehende Dienstvereinbarung zum IT-Verfahren „Digitale Verwaltung an Schulen (DiViS) vom 31.10.2016 angepasst werden muss. Die Dienststelle wird spätestens bis zum Oktober 2017 die Verhandlungen mit allen Personalräten, die an der Dienstvereinbarung DiViS beteiligt waren, aufnehmen.

Im Rahmen der Verhandlung diese Dienstvereinbarung werden insbesondere folgende Themen behandelt werden:

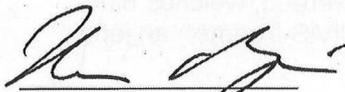
- Ressourcen-Ausstattung der Schulen (Bereitstellung von Endgeräten)
- Verbindliche Nutzung von eduPort für den Passwort-Self-Service
- Änderung/Ergänzung der Funktionalen Beschreibung DiViS
- Änderung DV Untis (Schnittstelle)
- Organisation der Ablösung des Moduls „OberstufePro“ der Niermeyer-Tools (Datenübernahme Semester 2 zu Semester 3 der Studienstufe)
- Anforderungen der Ziffer 6 der Anlage zur Arbeitsstättenverordnung
- Supportkonzept.

In welchem Umfang die einzelnen Themen mitbestimmungspflichtig sind, wird im Rahmen der Verhandlung geklärt werden. Bei Konflikten, die den Pilotbetrieb als Ganzes betreffen, verpflichten sich die Parteien zeitnah und gemeinsam eine Lösung zu finden.

Vor diesem Hintergrund sind die Personalräte mit der Pilotierung einverstanden.

Hamburg, den

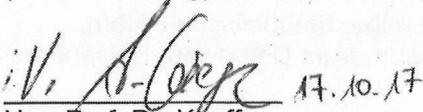
Für die Dienststelle:



Herr Dr. Alpheis
(Amt für Verwaltung)



Herr Altenburg-Hack
(Amt für Bildung)

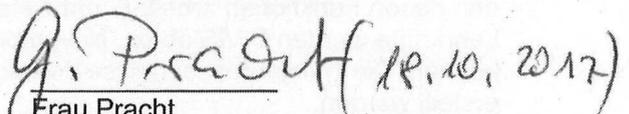
 17.10.17

Herr Prof. Dr. Keuffer
(Landesinstitut für Lehrerbildung
und Schulentwicklung)

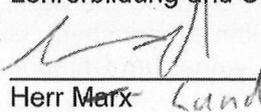
Für die Personalräte:



Herr Kasprzak
(Gesamtpersonalrat für das Personal
an staatlichen Schulen)

 18.10.2017

Frau Pracht
(Personalrat des Landesinstituts für
Lehrerbildung und Schulentwicklung)



Herr Marx-Land
(Personalrat der Lehrkräfte im
Vorbereitungsdienst und in der
Anpassungsqualifizierung)